

Das Budget 2024 des EW Aadorf rechnet erneut mit einem Aufwandüberschuss

Im kommenden Jahr sind Investitionen von CHF 1,903 Mio. vorgesehen, diese verteilen sich auf die Sparten Strom CHF 1,006 Mio. und Wasser CHF 897'000.–. Die meisten Investitionsprojekte in den Sparten Strom und Wasser stehen im Zusammenhang mit Strassensanierungen der Politischen Gemeinde. Ein grosser Teil der anstehenden Arbeiten kann mit eigenen Personalressourcen bewältigt werden.

Aus der Erfolgs- und Spartenrechnung 2024 resultiert ein Aufwandüberschuss von gesamthaft CHF 376'650.–. Der erwartete Gewinn der Sparte Strom ist mit CHF 110'000.– deutlich tiefer als der Gewinn in früheren Jahren. In den vergangenen Jahren wurden auf privaten Liegenschaften wie auch auf Firmengebäuden sehr viele Photovoltaik-Anlagen erstellt. Dies ist aus ökologischer Sicht erstrebenswert, jedoch für das EW Aadorf eine grosse Herausforderung. Durch die verstärkte Beanspruchung des Netzes, muss dieses stetig ausgebaut werden. Im Gegenzug wird weniger Energie verkauft, was bei der Spartenrechnung Strom deutlich spürbar wird.

Bei der Sparte Wasser wird mit einem Verlust von CHF 534'200.– gerechnet. Dieser geplante Verlust ist deutlich höher als noch in den Vorjahren. Es wird davon ausgegangen, dass durch die Inbetriebnahme des neuen Reservoir Fohrenberg und der damit einhergehenden Druckerhöhung häufiger Wasserleitungsbrüche auftreten werden. Diese Kosten wurden im Budget berücksichtigt. Die Betriebskommission und der Gemeinderat werden sich im 2024 mit der Erhöhung der Verbrauchs- und Grundgebühren beschäftigen müssen. Grundlage dazu bildet der Finanz- und Investitionsplan 2024 – 2028.

Die Sparten Netzbau und Installation weisen ein ähnliches Budget wie in den Vorjahren aus, hier sind keine grösseren Abweichungen vorgesehen.

Betriebskommission EW